

Klimagerechte Raumplanung in Gemeinden

Zielgruppen

Mitarbeiter:innen in der Stadtplanung; Klima-, Naturschutz-, und Umweltbeauftragte und weitere Mitarbeiter:innen, die an der Entwicklung einer lokalen Klimawandelanpassungsstrategie mitwirken oder interessiert sind.

Was Sie erwartet...

Ziel des Moduls ist es, die Relevanz von Klimagerechtigkeit in der kommunalen Planung grundlegend zu vermitteln und dabei gemeinsam mit den Schulungsteilnehmer:innen zu erörtern, welche Praktiken, Prozessabläufe und Instrumente jeweils um die Dimension der Klimagerechtigkeit erweitert werden sollten.

Das nehmen Sie mit...

Am Ende des Workshops

- haben Teilnehmende ein grundlegendes Verständnis der Relevanz klimagerechter Raumplanung,
- können Teilnehmende zwischen Aspekten der Anerkennungs-, Verfahrens- und Verteilungsgerechtigkeit im Zusammenhang mit Fragen der kommunalen Klimawandelanpassung unterscheiden,
- können Teilnehmende einschätzen, wie sich Vulnerabilitäten infolge des Klimawandels in ihren Gemeinden konkret darstellen und welche Folgen daraus für bestimmte soziale Gruppen resultieren.

Methodische Vorgehensweise

Das Modul wird als Kaskade zweier interaktiver Online-Workshops mit Peer-Learning-Elementen abgehalten.

In Workshop 1 wird eingangs das Thema Klimagerechtigkeit vorgestellt und anschließend die Problematik klimagerechter Raumentwicklung thematisiert. Dabei werden verschiedene Dimensionen von Gerechtigkeit (Anerkennung, Verfahren, Verteilung) differenziert und ein Überblick über den Status Quo zu verschiedenen Aspekten der Klimagerechtigkeit in Österreich (z. B. österreichischer Sachstandsbericht oder ÖREK 2030) gegeben. Eine Sammlung konkreter Beispiele bzw. Anliegen der Teilnehmenden aus der kommunalen Planungspraxis (z.B. Einbindung von Gerechtigkeitsaspekten in ÖEKs, Wirkungsabschätzung von Flächenwidmungsänderungen, etc.) dient dabei weiterführend als Grundlage für die Strukturierung von Workshop 2.

In Workshop 2 werden die entsprechenden Fälle – angeleitet durch Vertreter:innen des Konsortiums – in Kleingruppen diskutiert und dabei herausgearbeitet, wann und wie jeweils

relevante Probleme im Zusammenhang mit Fragen der Klimagerechtigkeit auftreten, wie diese zu adressieren wären (z. B. neue Prozesselemente, Einsatz neuer Gremien, Anpassung von Planungsinstrumenten, etc.) und worauf dabei im Zusammenhang mit bestehenden Politik- und Verwaltungsprozessen, Rechtsnormen u.Ä. zu achten ist. Durch diesen direkten Bezug zur Alltagspraxis werden abstrakte Gerechtigkeitsziele in die realen Arbeitswelten der Teilnehmenden überführt.

Vortragende



Dr. Johannes Suitner

TU Wien, Institut für Raumplanung

Johannes Suitner ist ausgebildeter Raumplaner. Er lehrt und forscht als Assistenzprofessor für Urbane & Regionale Transformation an der TU Wien zu nachhaltiger und resilienter Raumentwicklung. Seine Forschungsschwerpunkte sind strategische Planung und Planungskultur, regionale Energiewende und Klimawandelanpassung, soziale Innovation und transformative Governance. Johannes Suitner schöpft aus langjähriger Forschungserfahrung aus diversen klima- und energieorientierten Projekten im österreichischen Kontext.

TU Wien

Der Forschungsbereich Stadt- und Regionalforschung verfügt als Teil der größten Technischen Universität Österreichs große Expertise in der Wissensvermittlung und in der Erforschung von räumlichen Prozessen. Die wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen verfügen über umfassende Erfahrungen und didaktische Skills in unterschiedlichen Formaten der Lehre, die von interaktiven Formaten über angewandte methodische Übungen bis hin zu Vorträgen und Vorlesungen reichen. Dabei werden sowohl digitale als auch analoge Formen der Wissensvermittlung angewandt.

Falls notwendig werden extern Expert:innen hinzugezogen, die in der Form von Honorarnoten eine Aufwandsentschädigung stellen können. Bei der Auswahl der externen Expert:innen werden die Vorschläge der Stadtgemeinden berücksichtigt.

Dauer

Es finden 2 Termine statt. Eine Teilnahme an beiden Terminen ist für den Abschluss des Moduls notwendig.

Workshop 1: Online am **22.04.2026 – 09:00 bis 12:00 Uhr**

Workshop 2: Online am **06.05.2026 – 09:00 bis 12:00 Uhr**

Ort

Durchführung online, im virtuellen Seminarraum via MS Teams

Kosten

Dieses Fortbildungsmodul wird im Rahmen des Projekts „Fit4Klim-Fit durch Bildung fürs Klima“ aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und ist für die Partnerstädte kostenlos.

Anmeldeschluss

08.04.2026

Information und Anmeldung

Anmeldungen sind unter folgendem Link möglich:

https://www.kdz.eu/de/anmeldung_fit4klim

Für weitere Informationen zu dieser Fortbildung, kontaktieren Sie bitte:

Frau Eva Wiesinger, MBA
Tel.: +43 676 84957916
E-Mail: wiesinger@kdz.or.at

Weitere Hinweise

Technische Ausstattung bei Onlineveranstaltungen

Onlineveranstaltungen laufen ähnlich ab wie ein Präsenzseminar. Ihre Vortragenden vermitteln die Inhalte interaktiv mit verschiedenen Hilfsmitteln wie Präsentationen, Umfragen, Live-Demos und virtuellen Whiteboards. Die Kommunikation erfolgt per Video-Chat, wobei Sie Fragen mündlich oder schriftlich über die Chatfunktion stellen können.

Für die Teilnahme an Webinaren benötigen Sie folgendes:

- Einen Laptop, PC oder ein Tablet mit Kamera, Mikrofon und Lautsprechern (alternativ ein Headset).
- Eine stabile Internetverbindung.
- Einen aktuellen Internetbrowser.

Eine aktive Teilnahme ist nur möglich, wenn Sie über ein geeignetes Endgerät mit voller Funktionalität verfügen und sich interaktiv einbringen können (z. B. durch Breakout-Sessions oder die Nutzung virtueller Whiteboards).

Nach Anmeldeschluss erhalten Sie per E-Mail den Teilnahmelink zur Veranstaltung. Am Veranstaltungstag können Sie 15 Minuten vor Beginn dem Webinar beitreten und Ihre Technik testen. Falls Sie technische Unsicherheiten haben, nutzen Sie diese Zeit, um mögliche Kompatibilitätsprobleme frühzeitig zu erkennen und zu beheben.

Elektronische Seminarunterlagen

Die Unterlagen für diese Weiterbildungsveranstaltung werden Ihnen ausschließlich in elektronischer Form – in einem geschützten Bereich auf MS Teams – bereitgestellt. Um Ihre Unterlagen abrufen zu können, benötigen Sie einen Zugang zu MS Teams in Form einer Registrierung mit Ihrer persönlichen E-Mail-Adresse.

Datenschutz

Im Zuge der Durchführung einer Fit4Klim-Weiterbildungsveranstaltung verarbeiten wir personenbezogene Daten von Ihnen (Name, Kontaktdaten, Organisation) und geben diese bei Bedarf zu Abrechnungs-, Zimmerreservierungs- und Vorbereitungszwecken an den/die Betreiber/in der Veranstaltungsräumlichkeiten und Vortragende weiter.

Für die elektronische Abwicklung von Webinaren wird der Anbieterdienst MS Teams verwendet. Mit Besuch des Webinars stimmen Sie zu, für die Online-Abwicklung im Falle der technischen Erforderlichkeit ggf. Ihre E-Mail-Adresse weiterzugeben. Weitere Informationen sind den einschlägigen Datenschutzrichtlinien (<https://www.microsoft.com/de-de/privacy/privacystatement>) zu entnehmen.